

Simon Bass*
Ursula Gall
Martin Bislin
Joël Utiger

Gemeinderatspräsident
Nicolas Rasper
Etzelstrasse 64
8820 Wädenswil

Wädenswil 29.04.2024

Interpellation betreffend Vergabe des saisonalen Gastwirtschaftsbetriebs auf dem Wädenswiler Seeplatz

Ausgangslage

Nach drei Jahren «Bar am See» auf dem Seeplatz Wädenswil wurde die Bewilligung für den gastwirtschaftlichen Betrieb auf dem Seeplatz ordentlich, neu ausgeschrieben. Laut der publizierten Medienmitteilung vom 3. April 2024 gingen mehrere Bewerbungen bei der Abteilung «Gesellschaft» der Stadt Wädenswil ein. Mittels eines Kriterienkataloges wurden die verschiedenen Bewerbungen geprüft und verglichen. Die am besten abgeschnittenen Bewerber (max. drei) wurden eingeladen, vor Ort ihr Konzept zu präsentieren. Kriterien waren unter anderem ein Angebot für eine heterogene Kundschaft, eine attraktive und gesunde Auswahl an Speisen sowie die Preisgestaltung.

Folgende Vergabekriterien wurden dabei ungewichtet, mittels Punktesystem bewertet.

- Ein auf die heterogene Kundschaft abgestimmtes Angebot
- Lokalbezug – sowohl was Sie persönlich als auch Ihre Lieferanten/Lieferantinnen betrifft
- Attraktives, gesundes und nachhaltiges Verpflegungsangebot
- Berücksichtigung ökologischer Grundsätze (z. B. keine Verwendung von Einweggeschirr etc.).

Folgende Unterlagen waren durch die Bewerber einzureichen:

- Vorstellung der Anbieterin oder des Anbieters
- Bezug zu Wädenswil
- Gastrokonzept (z. B. Foodtruck, Zelt, Container und der vorgesehenen Dimensionen), Gastroangebot und vorgesehen Lieferanten/Lieferantinnen, sofern bereits bekannt
- Bisheriger Werdegang im Gastrobereich

Den Zuschlag für die Bewilligung des Gastwirtschafts-Betriebs auf dem Seeplatz hat schlussendlich die «Alegria Ceviche Bar» der Bergolio GmbH mit Sitz in Weggis erhalten.

Da sich aus aussenstehender Sicht eine gewisse Diskrepanz zwischen den Kriterien und dem getroffenen Zuschlag ergibt, bitten wir den Stadtrat zu folgenden Punkten um Auskunft:

Fragen an den Stadtrat

1. Wie viele Bewerbungen gingen bei der Abteilung Gesellschaft bis zum 10. März 2024 vollständig ein?
2. Wie sah der vollständig ausformulierte Kriterienkatalog für die Punktevergabe aus?
3. Wieso hat man auf eine Gewichtung der Kriterien bewusst verzichtet?
4. Welches Gremium innerhalb der Stadtverwaltung hat die Bewerbungen ausgewertet und Punkte vergeben? (Stadtrat selbst oder verschiedene Mitarbeiter)
5. Welche Bewerber wurden zu einer Präsentation vor Ort eingeladen?
6. Bei welchen Bewerbern mussten zusätzliche Unterlagen eingefordert werden?
7. Wie wurde bei der Beurteilung des Konzepts, spezifisch bei den Preisen, sichergestellt, dass die offerierten Leistungen und Preise auch wie verlangt umgesetzt werden können?
8. Inwiefern unterschied sich die aktuelle Ausschreibung von der von vor drei Jahren?
9. Wie sah die abschliessende Punktevergabe für die einzelnen Konzepte aus?
10. Wieso sind die verschiedenen Konzepte für die Bevölkerung nicht einsehbar? Dies würde Transparenz in der Entscheidung schaffen.
11. Wieso wurde der Gastwirtschaftsbetrieb erneut nur befristet für 3 Jahre ausgeschrieben und wird nicht unbefristet in eine Ausgestaltung des Seeplatzes miteinbezogen?

Für eine detaillierte Beantwortung unseres Anliegens danken wir dem Stadtrat bereits im Voraus.

Simon Bass



*Sprecher im Rat